



Reglement

Allgemein

Es wird nach der Sportordnung des Bund Deutscher Radfahrer gefahren. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich. Im Zusammenhang mit der Veranstaltung gemachte Fotos, Filmaufnahmen und Interviews können ohne Vergütungsanspruch verwendet werden.

Wertung

Während des Rennens ist max. ein Biker je Team im Einsatz. Die Teams wechseln nach eigenem Ermessen in der Wechselzone durch Weitergabe eines „Staffelstabes“. Es müssen alle Teilnehmer ihr MountainBike in der Wechselzone schieben. Vor der Wechselzone MUSS abgestiegen werden und erst nach Verlassen der Wechselzone darf wieder auf das MTB gestiegen werden. Ausgenommen: Einzelfahrer und Fahrer, die keinen Wechsel vornehmen.

Es gewinnt das Team, welches in den 24 Stunden die meisten Runden absolviert hat. Exakt nach 24 Stunden wird die Zeitnahme beendet. Runden die nach 24 Stunden beendet werden, zählen nicht mehr.

Es besteht Helmtragepflicht! Zugelassen sind Mountainbikes mit Radgröße 26 und 29 Zoll (keine Cross-Räder). Die Reifenbreite muss mindestens 1,5 Zoll betragen. Auf der Strecke kann Hilfe von Betreuern bei Defekt (Luftpumpe, Schlauch, Laufrad usw.) angenommen werden. **RADWECHSEL NUR INNERHALB DER WECHSELZONE!** Dies bedeutet, der Teilnehmer MUSS mit dem defekten Rad auf der Strecke in das Fahrerlager laufen.

Versicherung / Haftungsausschluss

Die Versicherung ist ausdrücklich Sache des Teilnehmers. Mit der Anmeldung bestätigt jeder Teilnehmer die Teilnahmebedingungen, das Reglement und die Ausschreibung zu kennen und verstanden zu haben. Meldet ein Teamchef ein Team, so bestätigt er ebenfalls, dass alle Teamteilnehmer die Teilnahmebedingungen, die Ausschreibungen und das Reglement kennen und verstanden haben. Bei minderjährigen Teilnehmern bestätigt ein Erziehungsberechtigter mit der Einverständniserklärung, dass der Teilnehmer ausreichend versichert ist und dass er das Reglement kennt und verstanden hat. Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko.

Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit während dem offiziellen Training die Strecke kennen zu lernen. Eventuelle Sicherheitsmängel (z.B. fehlende Absperrungen oder Schutzmatten) sind dem Veranstalter sofort, spätestens bis 30 Minuten vor dem Start anzuzeigen. Die Teilnehmer verzichten auf alle Rechtsansprüche auch Dritter an den Veranstalter und bestätigen mit der Anmeldung, dass sie gesund und trainiert sind.



Strafen / Einspruch

Jegliche Unsportlichkeit (Abkürzungen, Einsatz von „zusätzlichen Teilnehmern“ etc.) und jeder Verstoß gegen dieses Reglement führen zur sofortigen Disqualifikation des gesamten Teams. Teams, die ohne „Staffelstab“ angetroffen werden, werden mit einer „Minus-Runde“ bestraft. Beim zweiten Mal erfolgt die Disqualifikation. Einspruch gegen Disqualifikationen sowie Anzeigen von Verstößen gegen das Reglement durch andere Teams sind gegen eine Gebühr von 50.- Euro schriftlich beim Rennbüro einzureichen, spätestens bis 30 Minuten nach dem Zieleinlauf (hier gelten nicht die Richtlinien der Sportordnung des Bund Deutscher Radfahrer). Dies gilt ebenso bei Einsprüche gegen die Ergebnisse. Danach sind keine Einsprüche mehr möglich.

Abbruch

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, bei sehr schlechter Witterung oder höherer Gewalt eine Unterbrechung bzw. einen Abbruch des Rennens anzuordnen. Die Teilnehmer haben in diesem Fall keinen Anspruch auf Rückerstattung der bezahlten Startgebühr. Ebenso kann der Streckenverlauf verändert werden.

Rennunterbrechung:

Wird das Rennen unterbrochen, fahren alle Teams die angefangene Runde zu Ende. Ist dies aus Gründen, die die Teams nicht zu verantworten haben, nicht möglich, werden ihnen diese Runde gutgeschrieben. Der Neustart erfolgt in der Wechselzone. Beim Neustart startet das zuerst angehaltene Team als Erstes. Die anderen Teams entsprechend der Reihenfolge der letzten Zeitmessung. Die exakte Startreihenfolge wird in der Wechselzone ausgehängt. Die Rennzeit läuft während der Unterbrechung weiter.

Rennabbruch:

Alle Teams fahren die angefangene Runde zu Ende. Ist dies aus Gründen, die die Teams nicht zu verantworten haben, nicht möglich, werden ihnen diese Runde gutgeschrieben. Das aktuelle Ergebnis wird als Endergebnis gewertet.

Verletzungen

Jeder ist verpflichtet, sich bei einem gestürzten / verletzten Teilnehmer nach seinem Befinden zu erkundigen. Stellt sich heraus, dass der/die Verletzte Hilfe benötigt, so wird dies dem nächsten Streckenposten / Sanitäter gemeldet.



Rücksicht

Wir befinden uns in keinem „BikerX-Rennen“, wo der Körperkontakt erlaubt ist. Wir nehmen Rücksicht auf die langsameren Biker auf der Strecke. Ein Einzelfahrer kann nicht das Tempo eines Viererteams über 24 Stunden fahren. Deshalb: Rücksicht geht vor!!!

WIR BEHALTEN UNS VOR, SOGENANNTA RÜPEL MIT RUNDENVERLUST ZU BESTRAFEN ODER GANZ AUS DEM RENNEN ZU NEHMEN!!!

Umwelt

Biker bewegen sich in der Natur und nehmen Rücksicht auf die Umwelt. Auf der Rennstrecke ist das Wegwerfen von Abfall strengstens untersagt. Sämtliche Abfälle müssen in die entsprechenden Behältnisse im Fahrerlager bzw. Wechselzone geworfen werden.

Bike Beleuchtung

Jeder Biker muss vor Einbruch der Nacht - genauer Zeitpunkt wird vom OK bekannt gegeben - mit ausreichender Beleuchtung (weißes Licht vorne, rotes Licht hinten) ausgerüstet sein. Es gilt zu beachten, dass immer genügend aufgeladene Akkus vorhanden sind. "Lichtschattenfahren" ist strikt verboten! Also muss jeder Teilnehmer für genügend Batterien oder ausreichend voll aufgeladene Akkus sorgen!

Veranstalter:

Sog Events GmbH
Hartstraße 21
82239 Alling
Tel.: 08141 / 2285440
Email: info@sog-events.de